

äußerten, daß Prämien auch für öffentliches ideologisches "Wohlverhalten" vergeben wurden.

Auch bei Auszeichnungen ist um ihrer stimulierenden Wirkung willen zu beachten, daß tatsächlich eine überdurchschnittliche Leistung zugrunde liegt. Gerade auf diesem Gebiet gilt es, ungerechtfertigten Erwartungshaltungen entgegenzuwirken, die bei unsachgemäßer Handhabung erzeugt werden können. Faßt man die aus dem Bereich der materiellen Produktion aufgeführten persönlichkeitsrelevanten Widersprüche zusammen, kann festgestellt werden, daß innerhalb der Gesellschaft noch eine Reihe Faktoren wirksam sein können, die einer Atmosphäre des kameradschaftlichen, vertrauensvollen, am gemeinsamen gesellschaftlichen Interesse orientierten Miteinander entgegenstehen. Dabei war zu beobachten, daß die Bereitschaft der feindlich-negativ eingestellten Personen dazu anfänglich einmal vorhanden war. Es ergaben sich Hinweise auf Mißbrauch von Dienststellungen und Befugnissen, mangelnder Organisation des Produktionsprozesses, Lösung von der "Basis" und damit auch für eine mangelnde politisch-ideologische Arbeit der jeweiligen Parteiorganisationen.

In einem weiten Bereich feindlich-negativ eingestellter Personen spielten motivationale Gründe im Bereich materieller und ideeller Bedürfnisse eine Rolle.¹ Materielle Sicherheit und Geborgenheit sind eine wesentliche Säule der Politik der Partei der Arbeiterklasse und unter dem Aspekt der Klassenauseinandersetzung eine ideologische Grundfrage ersten Ranges. In der Tat konnten materielle Notlagen im Rahmen der Persönlichkeitsanalysen nicht nachgewiesen werden, eher Elemente des Überflusses. Die Wirksamkeit von Problemen, wie z. B. Versorgungsmängel, resultierten deshalb zunächst durch die vergleichende Beobachtung aus den verschiedenen Formen gegnerischer Meinungsmanipulation. Umfang und Qualität von Konsumtionsmitteln dominierten im Gedankengebäude feindlich-negativ eingestellter Personen.

¹ Marx und Engels weisen darauf hin, daß "mit der Notdurft auch der Streit um das Notwendige wieder beginnen und die ganze alte Scheiße sich wiederherstelle", d. h. die Isolierung des Menschen aus den gesellschaftlichen Verhältnissen. Wenig später heißt es, daß "die Vernichtung der Fremdheit, mit der sich die Menschen zu ihrem eigenen Produkt verhalten, die Macht der Verhältnisse von Nachfrage und Zufuhr sich in Nichts auflöst, (wenn) die Menschen den Austausch, die Produktion, die Weise ihres gegenseitigen Verhaltens wieder in ihre Gewalt kommen". (Werke, Bd. 3, "Deutsche Ideologie", S. 34/35)